

## **Donnersberg GONBACH Bocksrück BI wendet sich an Kommunalpolitiker**

GONBACH. Ihre gebündelten Bedenken gegen die geplanten drei Windräder auf Sippersfelder und Börrstadter Gemarkung lässt die Bürgerinitiative (BI) windkraftfreier Bocksrück nun den politischen Entscheidungsträgern auf Verbands- und Kreisebene zukommen. Das hat die BI auf ihrer ersten Sitzung nach der Gründungsversammlung in Gonbach beschlossen. Die BI, die Anzahl ihrer Mitglieder ist inzwischen auf 75 Personen gestiegen, kritisiert unter anderem das Abholzen von Waldflächen zur Errichtung von drei Windenergieanlagen auf dem Bocksrück zu erhalten. Erstaunt zeigten sich auch einige Mitglieder, dass die Windräder entgegen den Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation weniger als 2000 Meter von der nächsten Wohnbebauung errichtet werden sollen. Außerdem betonten sie, dass die Gutachten, die im Auftrag unterschiedlicher Auftraggeber gefertigt wurden, den Bocksrück nicht als idealen Standort ausweisen würden. In einem Gutachten werde sogar die Rückkehr von Wildkatzen nach dem Bau der Windenergieanlagen als ausgeschlossen angesehen. Zudem habe der vom Aussterben bedrohte Goldkäfer in diesem Bereich seine Heimat und würde durch Bautätigkeiten seinen Lebensraum verlieren. In zwei Wochen findet in Alsenbrück-Langmeil die nächste Sitzung der BI statt. Dann soll über mögliche Reaktionen der Kommunalpolitiker informiert werden. Weitere Aktivitäten werden in den nächsten Tagen in Arbeitsgruppen besprochen. Außerdem soll Kontakt mit anderen Bürgerinitiativen, die ähnlich gelagerte Ziele verfolgen, aufgenommen werden, um über eine mögliche Zusammenarbeit zu reden. Geplant sind zudem regelmäßige Informationsstände in Gonbach und Alsenbrück-Langmeil. (llw)

Quelle:

Verlag: DIE RHEINPFALZ

Publikation: Donnersberger Rundschau

Ausgabe: Nr.122

Datum: Mittwoch, den 29. Mai 2013

Seite: Nr.17

"Deep-Link"-Referenznummer: '91\_11374791'